

Klasse 10d zu Besuch am Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum in Köln



Klasse 10d zu Besuch
am Deutschen Luft-
und
Raumfahrtzentrum
in Köln



Im Februar hatte die Klasse 10d die besondere Gelegenheit, das Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Köln zu besuchen. Der Ausflug bot uns spannende Einblicke in die Welt der Luft- und Raumfahrtforschung und zeigte eindrucksvoll, wie Wissenschaft und Technik in Deutschland auf höchstem Niveau betrieben werden. Das DLR ist die nationale Forschungseinrichtung für Luft- und Raumfahrt, Energie, Verkehr, Sicherheit und Digitalisierung.

Nach unserer Ankunft auf dem Gelände des DLR wurden wir freundlich empfangen und erhielten zunächst eine kurze Einführung in die Ziele der Artemis-Mission.

Ein Highlight unseres Besuchs war die Besichtigung der „Luna Halle“. In dieser Trainings- und Versuchshalle wurde eine Mondoberfläche möglichst realitätsgetreu nachgebildet. Der Boden besteht aus

speziellem Material, das dem sogenannten Regolith, also dem Mondstaub, nachempfunden ist. Dieser wird künstlich hergestellt, um Experimente und Tests für zukünftige Mondmissionen möglichst authentisch durchführen zu können. Echtes Regolith ist sowohl sehr feinkörnig (im Mikrometer bis Millimeterbereich) als auch durch die fehlende Winderosion auf dem Mond sehr scharfkantig. Da es auf dem Mond keine Atmosphäre gibt, werden die Partikel nicht durch Wind oder Wasser abgerundet wie auf der Erde. Dadurch bleibt der Staub kantig und wirkt stark abrasiv. Genau diese Eigenschaft stellt eine große Herausforderung für Technik, Dichtungen und Raumanzüge dar, da das Material Oberflächen stark beanspruchen und in kleinste Zwischenräume eindringen kann. In der Luna Halle können daher unter realistischen Bedingungen Rover getestet, Bewegungsabläufe erprobt und neue Technologien für künftige Missionen entwickelt werden.

Außerdem beschäftigten wir uns u.a. mit der Auswirkung von Schwerelosigkeit auf den menschlichen Körper, der Suche nach Leben im All und dem Andockprozess auf der ISS. Während der Flug zur ISS nur ca. 8 Minuten dauert, kann das Andocken mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

Während des gesamten Besuchs hatten wir die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die insgesamt zehn (!) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen sich viel Zeit, um unsere Fragen verständlich zu beantworten und anschaulich zu erklären.

Der Besuch beim DLR war für die Klasse 10d eine spannende und lehrreiche Erfahrung. Wir bedanken uns herzlich beim Team des DLR für die interessanten Einblicke.

Rm, Februar 2026